



Sammlung Theaterzettel

Die Vestalin

Spontini, Gaspare

1828-02-17

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

91

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 17. Februar, 1828.

Die Vestalin.

Große Oper in 3 Abtheilungen, nach dem Französischen,
von Seyfried; Musik von Spontini.

Licinius, römischer Feldherr . . . *

Einna, Befehlshaber einer Legion . . .	Herr Kühn
Pontifex	Herr Geißler
Tulia, Vestalin	Mad. Boch
Oberpriesterin der Vestalinnen . . .	Mad. Eschborn

Oberzeichendeuter des Opferdienstes.

Consuln, Senatoren, Vestalinnen, Augurn, salische Priester,
Opferknaben, Matronen, römische Ritter, Victoren, Krieger,
gefangene Anführer und Krieger, Volk.

* Herr Ubrich, vom großherzogl. Hof-Theater zu Darmstadt.

Der Anfang ist um 6 Uhr, das Ende gegen 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Montag, den 18. Februar (zum ersten Male): „Die blühende
und die verblühte Jungfer.“ Lustspiel von B o ß.

Dienstag, den 19. Februar, Vormittags um 11 Uhr, (mit
aufgehobenem Abonnement, zum ersten Male): „Die schwarze
Frau. Komische Oper.

— Abends um 7 Uhr: Großer Maskenball im großen Saale.
Ball im kleinen Saale.